

Meer von denen güeteren beyde Posten  
auf d[en] 1. Maij 1711 verfallen

Summa

Den 2. Junij 1711 daran empfangen  
Jtem Zuo vor H. Placidus [Beat Kas-  
par Anton Zurlauben]  
dene P.P. Capucinis [von Bremgarten]  
almuossen

An der [Wälis-]Mühli Verbauwen

S[umm]a

von der Oberen Summa abgezogen restiert

120 gl.
<hr/> 1237 gl. 35 ss
140 gl.
3 gl.
35 gl.
<hr/> 52 gl. 36 ss 4 a
<hr/> 230 gl. 36 ss 4 a
1006 gl. 38 ss 2 a
<hr/> 236 gl.
<hr/> 770 [gl.] 38 ss 2 [a]"

- 1) Die in vorliegender Abrechnung aufgeführten Posten finden sich sozusagen alle auch in der Landschreibereirechnung der Freien Aemter von 1710/11 in Zurlaubiana AH 107/83.
- 2) Diese war im Besitze von Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben.

AH 107, 34<sup>V</sup> (aufgeklebt)

## 18

1710 n. April 4.

A

RECHNUNG, AUSGESTELLT VON DEN ERBEN DER [TUCHHÄNDLERIN] GABEREL  
[VON SOLOTHURN] FÜR [GARDE?]LEUTNANT FRANZ BRUNNER<sup>1</sup> [VON  
SOLOTHURN]

"Feur Lieut. Frantz Bruner alhier soll unss wie folget[:]

1710 a d[i] 4 april Nam Er für den Junge Herren

[Beat Ludwig]<sup>2</sup> Zurlauben Von Zug

15 Ellen Mode farben finen Englischen troquet  
a 12 1/2 bz.

7 12 2

9 Ellen breiten Cadit a 3 1/2 bz.

1 6 2

4 Ellen Rauw Line Tuch a 3 bz.

12

1 1/4 Ellen stiff Line Tuch a 10 X [=Kreuzer]

3 1/2

1 1/4 loth ... [?]<sup>3</sup> seiden a 6 bz.

7 2

1 1/2 d[utzend] grosse übergilte Knöpff a 24 bz.

1 11

2 d[utzend] dito klein a 12 bz.

24

2 1/2 Ellen von obigem Rauwen tuch ferner a 3 bz.  
an faden 1 bz.

7 2

1

3/4 d[utzend] von obigen grossen Knöpffen ferner  
a 24 bz.

18

1 Weiss fehl a 8 bz.

8

a 15. dito Nam Mr. achermann

1/4 d[utzend] von obigen übergilte Knöpff a 24 bz.

6

Summa

... 13 17 1/2

[gez.] ... Fraw Gaberel seel. Erben"

"Conto H. Lieut. Frantz Bruner so H. Zurlauben von Zug betr[ifft]"

- 1) Franz Brunner dürfte in Nachfolge des unten genannten Zurlauben Leutnant in der Gardekompanie von Beat Franz Plazidus Zurlauben geworden sein. In der Kompanie von Beat Jakob II. Zurlauben im Regiment Pfyffer - s. den Mannschaftsrodel vom April 1710 unter Zurlaubiana AH 106/157 - findet sich jedenfalls zu dieser Zeit kein Leutnant dieses Namens.
- 2) Beat Ludwig Zurlauben diente damals als Leutnant in der Gardekompanie, im Mai 1710 wechselte er dann in die Kompanie seines Vaters Beat Jakob II. Zurlauben im obigen Regiment Pfyffer über.
- 3)

*1/4 Comp. Pfyffer - wie hier  
1/4 Comp. Marg. d. Pfyffer -  
1/4 in Comp. Pfyffer - wie hier*

s. auch Anm. 4 in  
Zurlaubiana AH 106/50

AH 107, 35

19

[1711 Juni 24.]

A

"SORTEN ZEDULL"<sup>1</sup> [VERSCHIEDENER WÄHRUNGEN, ERSTELLT VOM LANDSCHREIBER-STATTHALTER DER FREIEN ÄMTER, BEAT JOSEF LEONZ MEYENBERG, IN ZUSAMMENHANG MIT DER LANDSCHREIBEREIRECHNUNG EBENDA VOM 24. JUNI 1711]

Gehört zu AH 107/83

"Sorten Zedull[:]	gl.	ss	d
N <sup>o</sup> 253 Gmein und hall[ben] d[a]ll[e]r	569	10	
N <sup>o</sup> 39 frantz d[a]ll[e]r	91		
N <sup>o</sup> 10 trentsous	10		
<u>1/4 d[a]ll[e]r undt Müntz</u>		<u>28</u>	<u>2</u>
Summa	670	38	2
	100	an Müller <sup>2</sup>	

670	38	2
140		
3		
35		
<u>52</u>	<u>36</u>	<u>4</u>
901	35	

- 1) s. auch Zurlaubiana AH 107/17, wo wir die hier in AH 107/19 zuunterst aufgeführten 901 gl. 35 ss ebenfalls vorfinden.
- 2) Damit dürfte der Müller der Wälismühle in Bremgarten, Josef Moos, von Bettwil, gemeint sein. Die Wälismühle gehörte damals dem denominierten Landschreiber der Freien Aemter, Plazidus Beat Kaspar Anton Zurlauben.

AH 107, 35<sup>V</sup> (aufgeklebt)